

www.prmg-ferien.de

- Ganztagesbetreuung
- 4 angekündigte Ferienwochen
- besonders für Kinder aus den 5./6. Klassen der PRM-Real-schule / des PRM-Gymnasiums und nach vorheriger Absprache auch für Gastkinder aus anderen Schulen
- ein Projekt des PATER-RUPERT-MAYER-Gymnasiums

Pfingstferien-camp 2014 – Wie war's?

13 Kinder waren in der ersten Pfingstferienwoche vom 10. bis 13. Juni 2014 bei uns.

Dienstag, 10. Juni 2014: Gleich nach der Morgenrunde geht's los: Wir wollen eigentlich in der **Pupplinger Au** von Icking nach Wolf-ratshausen wandern und nebenbei noch **Geocachen**, aber es ist schon am Vormittag drückend heiß. Weiter als bis zum Ickinger Wehr kommen wir nicht. Kein Problem: Wir kühlen uns an/in der Isar ab, finden ein paar Chaches in der Nähe und fahren bei inzwischen über 30° C mit der S-Bahn wieder zurück zur Schule. Dort backen wir uns im Ofen **Leberkäs & Brezn**; dazu gibt's Salat.

Mittwoch, 11. Juni 2014: Auch heute hält's uns nicht lange im Schulgebäude: Diesmal geht's ins Kletterzentrum Süd nach Mün-chen-Thalkirchen. Wir haben ein **Kletter-Workshop** mit einer er-fahrenen Kletterin gebucht. Nach dem Kraxeln entspannen wir uns noch im Isar-Bowling beim Kegeln. Zum Abschluss laden wir auf einen Hamburger & Pommes bei „McDo“ gleich nebenan ein. Vielen Dank an Michi Rothammer, der ab und zu mitgeholfen hat!



Donnerstag, 12. Juni 2014: Heute bleiben wir an der Schule! Im **Batik-Workshop** mit Frau Filbin-ger aus der Grundschule lernen wir die Färbetechnik Batiken und versehen unsere mitgebrachten, hellen Kleidungsstücke mit selbsterfundenen Mustern. Das Mittagessen kochen wir uns selbst! Frau Zeitler wird parallel zum Batik-Workshop mit Hilfe von Euch **Nudeln mit Tomaten- und/oder Käsesoße + Salat** vorbereiten. Wer aufpasst und mithilft, kann da eine Menge lernen und zu Hause auch mal selber kochen.



Freitag, 13. Juni 2014: Noch ein Workshop! Uns besucht ein leibhafter Zauberer: Dr. Rolf Eggersmann – Mitglied der Zauber-Akademie Deutschland und ein ehemaliger Lehrer an unserer Schule – gibt sich um 10:00 Uhr die Ehre. Er hat ein **Zauberworkshop** vorbereitet. Parallel zum Zauberworkshop wird Frau Zeitler wieder für ein Mittagessen sorgen. Heute gibt es **Chili mit Reis/Baguette + Salat**. Den Nachmittag lassen wir ruhig ausklingen. Um 17:00 Uhr geht's ab ins Wochenende und in die zweite Pfingstferienwoche (aber ohne Feriencamp)!

www.prmg-ferien.de

Was?

- ein abwechslungsreiches Programm mit großen und kleinen Tagesausflügen
- Workshops
- Spielen & Sport
- Gelegenheit zum Chillen, zum Basteln, zum Filmansetzen, ...

www.prmg-ferien.de**Wann?**

- an 4 Ferienwochen von 07:30 Uhr bis 17:00 Uhr
- Osterferien (1. Woche)
- Pfingstferien (1. Woche)
- Sommerferien I (1. Woche)
- Sommerferien II (2. Woche)

Eine halbe & eine ganze Woche Sommerferien-camp 2014 – Wie war's?

19 waren in der ersten (halben) und 25 waren in der zweiten Woche angemeldet.

Die ersten drei Ferientage ...

Mittwoch, 30. Juli 2014: Heute dauert die Morgenrunde lange, denn wir „briefen“ uns für die kommenden beiden **SPIELSTADT-MINI-MÜNCHEN** – Tage in der ZENITH-HALLE in München-Freimann. MINI-MÜNCHEN ist eine Spielstadt für Kinder und Jugendliche von 7 – 15 Jahren und wird im Auftrag des Stadtjugendamtes/Jugendkulturwerks + vielen Partnern und Förderern organisiert.

Nach der Besprechungs- und Spielrunde folgt eine Schulhausführung mit Herrn P. Egner und Frau Zeitler kümmert sich mit den Dagebliebenen um die Mittagsbrotzeit. Heute gibt's **Leberkäs & Kartoffelsalat**. Nachmittags besucht uns Herr M. Egner zum **Bogenschießen**. In der letzten Stunde unterhält uns die **PS-II** ...

Donnerstag, 31. Juli 2014: **MINI-MÜNCHEN** steht auf dem Programm. Bevor es losgeht, bereiten wir am Lunchpaket-Buffer unsere Verpflegung vor. Wir haben uns als angemeldete Gruppe registrieren lassen und kommen bereits mit Arbeitspässen und Startgeldern an. Dies erleichtert den Start für jeden Teilnehmer. Bis wir dort sind,



wird es fast 11:00 Uhr. Dann heißt es: Arbeiten, Studieren, Mitbestimmen, Geldverdienen und -ausgeben + zwischendurch Entspannen in der Stadt der Kinder. Einer aus unserer Gruppe landet wegen eines Vergehens sogar vor Gericht! Nicht jeder kommt auf Anrieb zu recht, aber zum Schluss hat jeder ein paar MiMü's verdient.

Freitag, 01. August 2014: Wir besuchen auch heute wieder **MINI - MÜNCHEN**. Erfahrungsgemäß „kapiert“ man erst zum Ende des ersten Besuchstages, wie MINI-MÜNCHEN „funktioniert“; dies haben unsere Besuche in den Jahren 2010 und 2012 gezeigt. Ein eintägiger Aufenthalt ist zu kurz. Deshalb fahren wir nochmals hin, um einmal etwas gründlicher bei diesem Projekt mit dabei zu sein. Unsere Verpflegung: Selbstgemachte **Lunchpakete und eine Portion Pommes + 1 Hamburger** vom nahegelegenen „McDo“.



... die zweite Sommerferien-Woche 2014:

Montag & Dienstag, 04. / 05. August 2014: Der dritte und vierte MINI-MÜNCHEN - Tag für 11 Kinder, die bereits in der Vorwoche bei uns waren; für 14 Kinder sind es die ersten Tage. Zu Mittag gibt's, neben den Lunchpaketen, wieder Pommes von „McDo“. Am Dienstagmittag fährt eine Gruppe früher zur Schule zurück und tobt sich bei einer Wasserschlacht im Pool auf dem Roten Platz aus.

www.prmg-ferien.de

Kosten?

- 85,- € Grundpreis / Woche incl. Mittagsverpflegung
- + anteilige Kosten für Eintrittsgelder, Fahrt- und Mietkosten, Workshops (Abrechnung in bar)

www.prmg-ferien.de

Was ist zu beachten?

- die Schulbusse fahren nicht, aber: Fahrgemeinschaften bilden! Wir helfen!
- aktuelle Infos, Buchungssituation unter www.prmg-ferien.de
- neu: Programmvorankündigung auf einer neuen Sonderseite (Link auf der Homepage beachten!)
- Teilnehmerzahl begrenzt: maximal 24 Teilnehmer je Woche

Die zweite Gruppe gibt lieber bis zur letzten Minute alle verdienten MiMü's in der SPIELSTADT aus. Herr M. Egner grillt uns Leckeres.

Mittwoch, 06. August 2014: Wir relaxen in der Schule und machen alles Mögliche: Leinwandmalen, Wasserschlacht, Torwandschießen, **Pizza-Backen & -Essen**, Räuber & Gendarm

Donnerstag, 07. August 2014: „Wunschtag“ – Frau Zeitler legt mit den Mädchen einen „Beauty-Tag“ ein und zieht sich mit den Girls in den Lindenhof zurück. Was macht der Rest der Truppe? Was essen wir? Es ist nicht im Gedächtnis geblieben und aufgeschrieben hat's auch keiner Sorry – hier gibt's eine Lücke. Aber schön war's doch

Freitag, 08. August 2014: Film-Vormittag in der Unterstufen-Bibliothek. Um 10:00 wird verdunkelt und es läuft ein etwas älterer, aber absolut mitreißender Science-Fiction-Horror- und Abenteuerfilm. In der Pause servieren wir Eistee und Kuchen. Zu Mittag genießen wir Wurstgulasch a la Egner – alles wird (freiwillig) aufgegessen! Nachmittags wird der **Pool** am Roten Platz geleert und es besteht nochmals die Möglichkeit zum **Bogenschießen**. Zum Schluss backen wir uns noch **Waffeln** in der Schülercafeteria.

Schön war's ... ! Wir sehen uns nach den Ferien wieder; da ist es dann schon Mitte September 2014 und das Schuljahr 2014/15 hat begonnen.



Stabwechsel im Feriencamp-Team 2015 – Wer geht? Wer kommt?

Nichts ist beständiger als der Wandel – Frau Birgit Zeitler aus dem GYM übergibt zum Jahreswechsel 2014/15 an Frau Nicole Mania aus der REA. Vielen Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit an Birgit und herzlich willkommen Nicole!

Euer Kollege Peter Egner



Von 2013 – 2014 im Feriencamp-Team: Birgit Zeitler

Die Zeit, in der ich das Feriencamp zusammen mit meinem Kollegen Peter Egner betreuen durfte, hat mir viel Spaß gemacht. Ich konnte zusammen mit Euch Kindern aus Gymnasium und Realschule aufregende Erfahrungen machen. Sei es eine Wanderung in der Geisterklamm, der Besuch der Rettungshubschrauberstation in Murnau oder das Batiken von T-shirts - zusammen mit Euch waren diese Erlebnisse eine echte Bereicherung für mich. Ganz nebenbei entdeckt man auch noch Talente, die in Euch schlummern und die im Schulalltag kaum Raum finden. Ich danke Euch, dass ich mit Euch viele schöne Wochen verbringen durfte und ich bedanke mich bei Peter Egner, der mit Herzblut unermüdlich an der Entwicklung des Feriencamps feilt. Ich wünsche meiner Nachfolgerin eine spannende Zeit mit Euch. In diesem Sinne - schöne Ferien!

Eure Birgit Zeitler





Seit Januar 2015 im Feriencamp- Team: Nicole Mania

Ich bin Nicole Mania und arbeite seit 2007 als Erzieherin an der Pater-Rupert-Mayer-Realschule. In diesem Jahr war ich die Erzieherin der 10b. In der Realschule bin ich die Leiterin der Theatergruppe und mache auch das Brauchtumpflege-Projekt mit dem Kindergarten und unseren 5.-7. Klassen. Auch der Jahresbericht liegt in meiner Verantwortung.

Seit Januar 2015 bin ich jetzt auch beim Feriencamp dabei. Meine erste Ferienwoche durfte ich Ostern mit den Kindern verbringen. Wir haben – wie ich glaube – viele tolle Sachen mit den Kindern unternommen. Mir hat es auf jeden Fall sehr viel Spaß gemacht. Auch Pfingsten hatten wir zusammen eine super Woche!

Jetzt freue ich mich auf unsere gemeinsame Sommerferienwoche, in der wir etwas Neues ausprobieren wollen. Was das sein wird? Wird noch nicht verraten :-)

Nicole Mania

Osterferiencamp 2015 – Wie war's?

25 Kinder waren angemeldet (24 aus unseren Schulen und 1 Gast)

Montag, 30. März 2015: Frau Mania ist heute zum ersten Mal mit dabei; Frau Schrauth assistiert noch in der Morgenrunde. Nach der Schulhausführung essen



wir von Frau Mania vorbereitete „Wraps“ mit Beilagen. Den Nachmittag verbringen wir mit Bogenschießen, Spielen und Sport. Zum Schluss backen wir uns Waffeln in der Cafeteria.

Dienstag, 31. März 2015: Heute sollte es eigentlich ins ALPAMARE nach Bad Tölz gehen. Pfarrer Maurer ist mit dabei. Der Tagesplan stürzt zusammen, als der Wind immer stärker und zum Orkansturm wird. Nach über einer Stunde Wartezeit an den Siemenswerken wird uns klar, dass wir umdisponieren sollten. Wir kommen – gegen einen immer stärker werdenden Sturm kämpfend – letztlich im Westbad (München-Pasing) an. Dort geht's uns gut und schön im Warmen beobachten wir, wie draußen die Bäume umstürzen. Die Heimfahrt wird ein Abenteuer: Der öffentliche Nahverkehr bricht zusammen, die Eltern stecken im Stau und doch kommen wir irgendwie bis zur Sollner Brücke. Zwischenzeitlich werden wir immer weniger, denn die Eltern fangen uns peu a peu ab und holen ihre Kinder. Zum Schluss sind wir nur noch einige Wenige. Ein Hagelsturm gibt uns – kurz vor der Schule – um 18:00 Uhr „den Rest“. Das letzte Kind wird um 19:00 Uhr abgeholt; der Papa hat von Grünwald bis nach Pullach mehr als 2 Stunden gebraucht.

Mittwoch, 01. April 2015: Die halbe Truppe besichtigt heute die mächtige **Paulskirche** in München. Dort führt uns Dr. Schäfert durch die Kirche. Wir hören von der Geschichte der Kirche und dem Ansatz, wie man dort versucht, Kunst & Kirche miteinander

Wie?

- Sie setzen sich mit uns über unsere Anfrage-Links auf der Homepage in Verbindung und fragen unverbindlich nach der gewünschten Woche. Sie überweisen nach unserer Bestätigung innerhalb einer Frist den Grundpreis, wenn Sie buchen wollen. Nach Ablauf der Frist verfällt die Vormerkung, wenn keine Zahlung eingegangen ist.
- Nach Zahlungseingang ist der Platz gesichert.





der zu verbinden, um den christlichen Glauben verständlicher zu machen. Zum Schluss dürfen wir im Turm von St. Paul hochsteigen und auf einem Besucherbalkon einen herrlichen Blick über die Stadt genießen. Den Rest des Nachmittags verbringen wir bei einem Bummel in der Fußgängerzone und in den wichtigsten Fast-Food-, Mode- und Elektroniktempeln.

Donnerstag, 02. April 2015: Zuerst ist **Osterhasensuchen** angesagt; es dauert, bis alle ihren Hasen gefunden haben. Den Vormittag vertreiben wir uns mit Spielen und Sport. Mittags gibt's **selbstbelegte Pizza & Salat**. Gleich danach startet der **Film-Nachmittag** in der Unterstufen-Bibliothek. In der Pause werden den Herrschaften frisch gebackene Waffeln gereicht. Der Gründonnerstag endet nach dem Aufräumen mit **PS-II-Zocken** bis der Arzt ... äh ... die Eltern kommen.

Vielen Dank an Herrn Ruber aus Hohenschäftlarn, der uns leckere Würstchen spendiert und ein ausgezeichnetes Geschnetzeltes auf die Minute geliefert hat.

Pfingstferiencamp 2015 – Wie war's?



14 Kinder waren dabei (13 aus unseren Schulen und 1 Gast)

Dienstag, 26. Mai 2015: Nach der Begrüßungs- und Spielrunde machen wir uns auf zur **Schulhausführung**. Die meisten gehen mit. Mittags haben Frau Mania und

eine kleine Kochtruppe haben eine bayerische Brotzeit vorbereitet. Nachmittags suchen wir im Forstenrieder Park – gleich hinter unserer Schule – nach Caches (**Geocaching**), deren Koordinaten wir vorher in unsere „Wander-Navis“ geladen haben. Nicht alle Caches haben wir gefunden, aber es hat trotzdem Spaß gemacht. Danach backen wir uns in der Cafeteria leckere Waffeln und Toasts.

www.prmg-ferien.de

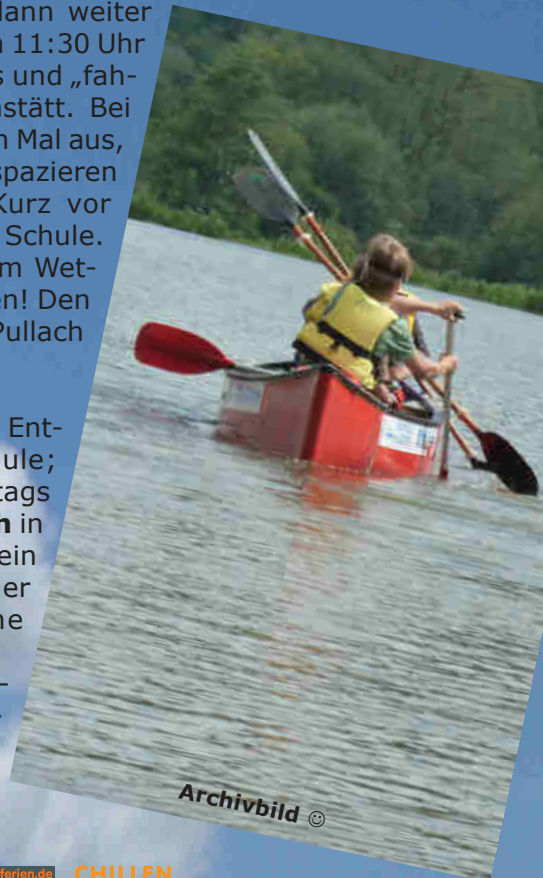
Fragen?

- Info-Telefon: 0171 / 33 03 981
- Mail: ferien@prmg-ferien.de

Mittwoch, 27. Mai 2015: Kanu-Tour auf der Altmühl! Gleich nach 08:00 Uhr machen wir uns auf den Weg. Mit dem Zug geht's von München nach Ingolstadt und dann weiter nach Dollnstein im Altmühltal. Um 11:30 Uhr sitzen wir alle in unseren 5 Kanus und „fahren“ flussabwärts Richtung Eichstätt. Bei Wasserzell steigen wir zum letzten Mal aus, lassen die Boote abholen und spazieren zum Eichstätt-Bahnhof hoch. Kurz vor 19:00 Uhr sind wir wieder an der Schule. Ein Supertag mit genau richtigem Wetter und vielen schönen Eindrücken! Den Fotoapparat hatten wir leider in Pullach vergessen ...

Donnerstag, 28. Mai 2015: Ein Entspannungstag in unserer Schule; Freizeit, Sport & Abhängen. Mittags gibt's das **EGNER-Wurstgulasch** in 2 Varianten. Nachmittags läuft ein vorher **ausgewählter Film**. In der Pause gibt's frisch gebackene Schokowaffeln und Eistee.

Freitag, 29. Mai 2015: Nach einer gemütlichen Spielrunde gehen wir ins **Pullacher Freizeitbad**. Das Wetter passt und es



Archivbild ©



sind nur wir und die Stammgäste da. Gegen Mittag spazieren wir wieder zurück; inzwischen ist der Grill angeheizt und wir **grillen vor der Cafeteria** bis weit in den Nachmittag hinein. Dann wird Aufgeräumt und bis zum Schluss gezockt

Wir freuen uns auf die beiden Feriencamp-Sommerferien 2015; die erste Woche ist seit Mitte Juni ausgebucht; in der zweiten gibt's – momentan noch 5 freie Plätze. Und wir freuen uns auf die erste Übernachtung(!) ... mehr dazu steht im nächsten Jahresbericht.

